

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Studiengangkoordination Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
email: andrea.stiefel@charite.de
juliane.bitschnau@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	4
2. Semesterplan	5
3. Modulbeschreibung	6
4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen	7
5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen	9
5.1. Grundlagen	9
5.2. angewandte Hebammenwissenschaft	10
5.3. Fertigkeiten	11
6. Legende	12
7. Unterrichtsveranstaltungen	13
8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	28

Modul "Die gebärende Frau II"

Modulverantwortliche(r):

Katja Refai

Institut für Angewandte Hebammenwissenschaft

Tel: 030 450-576533

eMail: katja.refai@charite.de

Juliane Bitschnau

Institut für Hebammenwissenschaft

Tel: 030 450-576268

Modulsekretariat:

Anke Hansen

Institut für Hebammenwissenschaft

Tel: 030 450-576657

eMail: anke.hansen@charite.de

Semesterkoordinator*in:

Juliane Bitschnau

Institut für Hebammenwissenschaft

Tel: 030 450 576268

eMail: juliane.bitschnau@charite.de

1. Überblick über das Modul

Im Modul M06 „Die gebärende Frau II“ setzen sich die Studierenden mit den Themen evidenzbasierte Betreuung und bedarfs- und bedürfnisgerechte Unterstützung der physiologischen Geburt durch Hebammen auseinander. Vermittelt werden Physiologie, Anatomie und Histologie der Plazenta, Plazentaentwicklung und -Beurteilung, das Wachstum und die Entwicklung des Kindes, Grundlagen der Blutgasanalyse (intrapartal und beim Neugeborenen), die Diagnose des Geburtsfortschritts und die fetale Überwachung.

Die Betreuung in den verschiedenen Phasen der Geburt und die Geburtsleitung stellen einen weiteren Schwerpunkt im Modul M06 dar, ebenso das Erlernen pflegerischen Handelns im Rahmen der Hebammenarbeit und Konzepte interprofessioneller Kommunikation und rechtssichere Dokumentation der ausgeführten Tätigkeiten.

Im Sinne der Lernspirale werden Inhalte der Anatomie, Physiologie und Biochemie aus Modul M01 und Modul M02 abgerufen und vertieft (hormonelle Regelung des Geburtsbeginns, Aufbau der Uterusmuskulatur, Kontraktion und Inaktivität des Uterus, Wehenphysiologie, Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Schmerzes sowie biopsychologische und lerntheoretische Mechanismen des Schmerzerlebens) und durch die Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Histologie der Plazenta ergänzt.

Der Schwerpunkt im Modul M05 liegt in der bedarfs- und bedürfnisgerechten Betreuung und Unterstützung der Frau während der verschiedenen Geburtsphasen und baut auf der Vermittlung der Inhalte aus dem Themenkomplex Grundlagen des Geburtsverlaufs aus Modul M02 auf. Erste Erfahrungen aus dem Praxismodul PM01 werden ebenfalls aufgegriffen. Die Studierenden üben nach der theoretischen Vermittlung im Skillstraining die Handlungsschritte und -abläufe in den verschiedenen Geburtsphasen.

Ein weiterer Fokus im Modul M06 liegt auf der Vertiefung der in Modul M02 vermittelten Inhalte zur fetalen Überwachung unter der Geburt (CTG, Blutgasanalyse), der Adaptation des Neugeborenen und seiner postpartalen Versorgung sowie der Beurteilung der Vitalität.

Im Rahmen des Kommunikationstrainings wird die interprofessionelle Kommunikation vertieft, die in M02 im Rahmen des Themas Zusammenarbeit im Team trainiert wurde.

Pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit wird theoretisch vermittelt und im Skillstraining geübt.

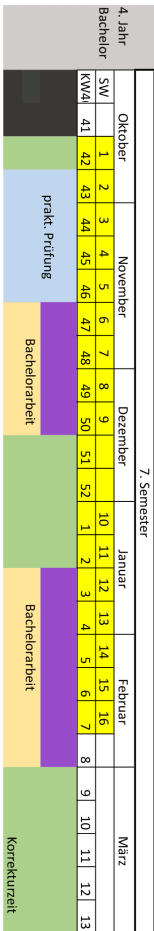
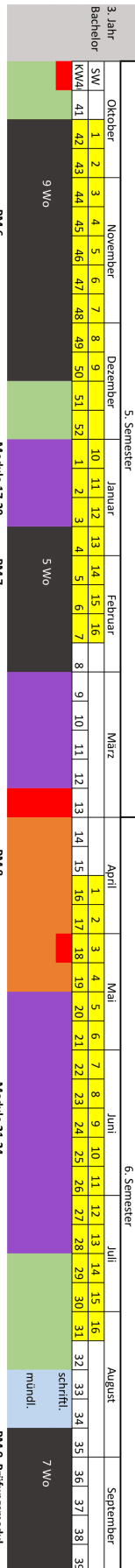
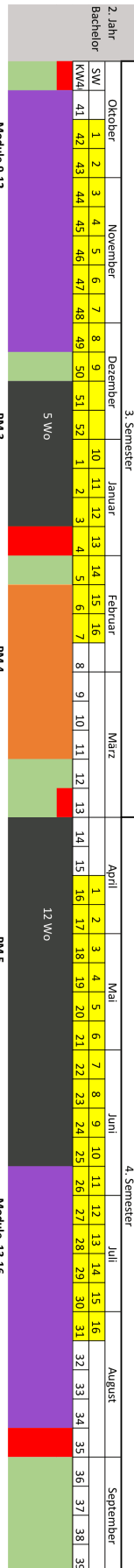
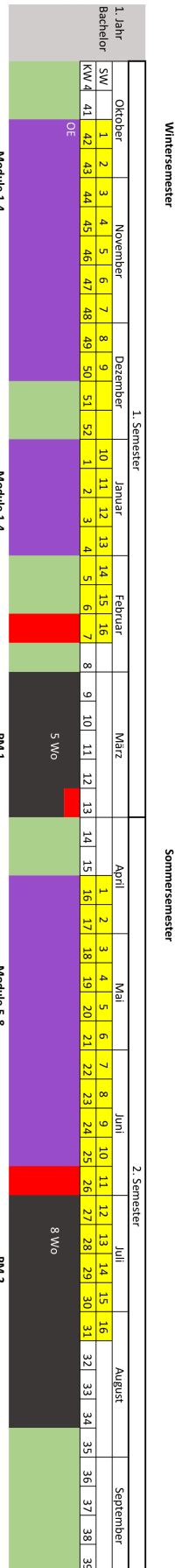
2. Semesterplan

3. Modulbeschreibung

4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen

Sem.								
1.	M01	Die schwangere Frau I	M02	Die gebärende Frau I	M03	Mutter und Kind nach der Geburt I	M04	Wissenschaftliches Arbeiten I
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
2.	M05	Die schwangere Frau II	M06	Die gebärende Frau II	M07	Mutter und Kind nach der Geburt II	M08	Hebammenkunde als wiss. Disziplin
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
3.	M09	Frauen und Familie in besonderen Situationen I	M10	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten I	M11	Gesundheit fördern und präventiv handeln	M12	Wissenschaftliche Arbeiten II
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
4.	M13	Frauen und Familien in besonderen Situationen II	M14	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten II	M15	Gesundheitliche Beeinträchtigungen und ihre Auswirkungen auf die reproduktive Lebensphase	M16	Wissenschaftliches Arbeiten III
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
5.	M17	Sicheres Handeln in Akutsituationen I	M18	Frauen und Familien lebensweltorientiert unterstützen und betreuen	M19	Komplexes Fallverstehen Case Studies	M20	Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, -politik
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
6.	M21	Sicheres Handeln in Akutsituationen II	M22	Interdisziplinäre Betreuung von Frauen und Familien	M23	Denk- und Entscheidungsprozesse an praktischen Fällen	M24	Wissenschaftliches Arbeiten IV
	10 CP		8 CP		7 CP		5 CP	
7.	M25	Vertiefendes Wahlpflichtangebot I	M26	Vertiefendes Wahlpflichtangebot II	M27, M28	Bachelorarbeit, Thesis		
	6 CP		7 CP		17 CP			

Verlaufsplan Studiengang BA Angewandte Hebammenwissenschaft



- Theorie
- Praktikum
- klinisch
- Bachelorarbeit
- Prüfungen staatlich
- Außerärztlicher Einsatz
- OE
- Interprofessionelle Einführungswoche
- vorlesungsfreie Zeit und Urlaub
- Medulprüfungen/Nachprüfungen
- Vorlesungszeiten

Pflicht-Praxiswochen: **Soll**

- 31 Wochen Geburt/Schwangerschaft
- 7 Wochen Wochenbett
- 2 Wochen Neonatologie
- 2 Wochen Gynäkologie
- 12 Wochen Außerärztlich

gesamt 54 Wochen

Angebot Praxiswochen **Ist**

- Klinisch 51
- Außerärztlich 12 Wochen

gesamt 63 Wochen

5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

5.1. Grundlagen

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Vorlesung Physiologie, Anatomie und Histologie der Plazenta	Entwicklung, Funktion und Histologie der Plazenta	Fachvorlesung	4.00	13
2. Seminar Grundlagen der fetalen und neonatalen Blutgasanalyse 01	Fallbesprechung Geburtsverlauf mit CTG- und BGA-Auswertung 01	Seminar	2.00	13
3. Seminar Grundlagen der fetalen und neonatalen Blutgasanalyse 02	Blutgasanalyse	Seminar	2.00	14
4. Seminar Vertiefung Erstversorgung des Neugeborenen und Beurteilung der Vitalität 01	Vertiefung U1	Seminar	3.00	14
5. Seminar Handeln in der Hebammenarbeit 01	Wehengespräch-Konzepte	Seminar	4.00	15
6. Seminar Vertiefung Erstversorgung des Neugeborenen und Beurteilung der Vitalität 02	Fallbesprechung Geburtsverlauf mit CTG- und BGA-Auswertung 02	Seminar	3.00	15
7. Seminar Handeln in der Hebammenarbeit 02	Das Geburtserleben der Frau	Seminar	4.00	16

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.2. angewandte Hebammenwissenschaft

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Seminar Rechtssichere Dokumentation 01	Gesetzliche Grundlagen der Dokumentation	Seminar	4.00	16
2. Seminar Rechtssichere Dokumentation 02	Verfassen einer Dokumentation und Übungen	Seminar	4.00	17
3. Seminar Förderung der physiologischen Geburt 01	Distanz und Nähe	Seminar	4.00	17
4. Seminar Förderung der physiologischen Geburt 02	Geburtsmechanik und Geburtsdynamik	Seminar	4.00	18
5. Seminar Betreuung der physiologischen Geburt 01	Vaginale Untersuchung	Seminar	4.00	18
6. Seminar Betreuung der physiologischen Geburt 02	Dammschutz	Seminar	4.00	19
7. Seminar Betreuung der physiologischen Geburt 03	Katheterismus während der Geburt	Seminar	4.00	19
8. Seminar Betreuung der physiologischen Geburt 04	Abnabeln und Plazentarphase	Seminar	4.00	20
9. Seminar Betreuung der physiologischen Geburt 05	Geburtsverletzungen	Seminar	4.00	21
10. Seminar Peripartale Überwachung des Ungeborenen 01	CTG: Die Bedeutung von Dezelerationen	Seminar	4.00	21
11. Seminar Peripartale Überwachung des Ungeborenen 02	CTG: Interpretation und Auswertung	Seminar	4.00	22
12. Seminar Peripartale Überwachung des Ungeborenen 03	Entstehung der intrauterinen Hypoxie und Grundlagen der Fetalblutanalyse	Seminar	4.00	22
13. Problemorientiertes Lernen	Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 01	POL	4.00	23
14. Problemorientiertes Lernen	Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 02	POL	5.00	23

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.3. Fertigkeiten

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Skills Training	Die vaginale Untersuchung und Geburtsmechanik	Skills Training	4.00	24
2. Skills Training Betreuung in der Austrittsphase	Simulation Dammschutz in verschiedenen Gebärsituationen und Entwicklung des Kindes	Skills Training	4.00	24
3. Skills Training Abnabeln und Plazentageburt	Simulation Betreuung Frau in der Plazentarphase	Skills Training	4.00	25
4. Skills Training Die vaginalen Geburt, Entwicklung des Kindes, Abnabeln, Plazentageburt	Simulation Betreuung der Frau bei der Geburt	Skills Training	4.00	25
5. KIT Training Interprofessionelle Kommunikation 01	Die Informationsweitergabe nach SBAR/ Hebammen	KIT	2.00	26
6. KIT Training Interprofessionelle Kommunikation 02 GebMed	Die Informationsweitergabe nach SBAR/ Geburtsmedizin	KIT	2.00	27

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

6. Legende

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).

Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

Entwicklung, Funktion und Histologie der Plazenta Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC02 - Institut für Funktionelle Anatomie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Funktionen der Plazenta dargelegt und die Entwicklung sowie Charakteristika der menschlichen Plazenta besprochen. Die Histologie der reifen Plazenta wird erläutert und Plazentapathologien/ Besonderheiten der Plazenta dargelegt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Student:innen können die Entwicklung, die Funktionen, die Charakteristika und die Histologie der menschlichen Plazenta beschreiben, abweichende Plazentaformen erkennen sowie Störungen der Plazentaimplantation erläutern.

Lernspirale

Grundlage für diese Veranstaltung sind in M01 und M02 vermittelten Kenntnisse der Embryologie und des fetalen Kreislaufs, das vermittelte Wissen dieser Veranstaltung ist die Grundlage für Seminare zu schwangerschaftsspezifischen Erkrankungen, die mit Plazentapathologien einhergehen in M17, M19 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Fallbesprechung Geburtsverlauf mit CTG- und BGA-Auswertung 01 Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werten die Studierenden in der Arbeit mit Fällen in Kleingruppen fetale und neonatale Blutgasanalysen in Kleingruppen aus. Anschließend werden die BGA-Auswertungen gemeinsam nachbesprochen und die Ergebnisse diskutiert. Die BGA-Auswertungen werden den Geburtsverläufen und dem Geburts-CTG gegenübergestellt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können eine NA-BGA auswerten und die Beurteilung des dazugehörigen Geburts-CTG in einer Fallbesprechung diskutieren.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen zur Homöostase des Säure-Basen-Haushalts auf die den Veranstaltungen zur Zustandsdiagnostik des Kindes unter und nach der Geburt auf und ist Grundlage

für die Veranstaltungen zu den Neugeborenen-Notfällen in M21.

Platz für Aufzeichnungen

Blutgasanalyse
Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Neonatologie - CVK/CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Homöostase des Säure-Basen-Haushalt des Neugeborenen besprochen, Störungen des physiologischen pH-Bereichs werden dargelegt und mögliche Folgen diskutiert. Die Auswertung einer neonatalen Blutgasanalyse wird mit Fällen geübt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die Homöostase des Säure-Basenhaushalt des Kindes während und nach der Geburt beschreiben und eine Azidose des Kindes durch Interpretation der BGA-Werte erkennen.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen zur Homöostase des Säure-Basen-Haushalts auf die den Veranstaltungen zur Zustandsdiagnostik des Kindes unter und nach der Geburt auf und ist Grundlage für die Veranstaltungen zu den Neugeborenen-Notfällen in M21.

Platz für Aufzeichnungen

Vertiefung U1
Seminar (135 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Neonatologie - CVK/CCM

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Wehengespräch-Konzepte

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Bedeutung einer strukturierten und fokussierten Kommunikation zur fehlerfreien Informationsweitergabe in der inter- und intraprofessionellen Zusammenarbeit besprochen. Hierbei wird in des SBAR-Tool zur fokussierten Kommunikation eingeführt, Hintergrund, Evidenz und Ziele der Methode werden erläutert und Anwendungsszenarien werden diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die möglichen Folgen einer fehlerhaften Kommunikation in der Geburtshilfe beschreiben können und Ziele, Wirkungen und die Methode des SBAR-Modells beschreiben können.

Lernspirale

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse zu den Grundlagen der Kommunikation und ist Wissensbasis für die Seminare zur Kommunikation in Notfallsituationen in M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Fallbesprechung Geburtsverlauf mit CTG- und BGA-Auswertung 02

Seminar (135 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werten die Studierenden in der Arbeit mit Fällen in Kleingruppen fetale und postpartale Blutgasanalysen in Kleingruppen aus. Anschließend werden die BGA-Auswertungen gemeinsam nachbesprochen und die Ergebnisse diskutiert. Die BGA-Auswertungen werden den Geburtsverläufen und dem Geburts-CTG gegenübergestellt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können eine FBGA und eine NA-BGA auswerten und die Beurteilung des dazugehörigen Geburts-CTG in einer Fallbesprechung diskutieren.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen zur Homöostase des Säure-Basen-Haushalts auf die den Veranstaltungen zur Zustandsdiagnostik des Kindes unter und nach der Geburt auf und ist Grundlage für die Veranstaltungen zu den Neugeborenen-Notfällen in M21.

Das Geburtserleben der Frau

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit dem Geburtserleben der Frau. Hierzu werden die Dimensionen subjektiven Geburtserlebens diskutiert und die Studierenden zur Reflexion eigener, handlungsleitender Einstellungen und Haltungen angeregt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studentinnen sollen Dimensionen des Geburtserlebens von Frauen beschreiben können und den Einfluss von eigenen Einstellungen und daraus entstehenden Handlungen auf das Geburtserleben der Frau reflektieren können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung nimmt Praxiserfahrungen aus PM1 auf und vertieft Kenntnisse zur frauenzentrierten Hebammenarbeit aus M02. Das erworbene Wissen ist die Grundlage für die weiteren Seminare zur physiologischen Geburt in M06 und M13.

Platz für Aufzeichnungen

Gesetzliche Grundlagen der Dokumentation

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird den Studierenden eine Einführung in die gesetzlichen Grundlagen sowie die formalen Standards und Grundprinzipien der Dokumentationserstellung in der Hebammenarbeit/ Geburtshilfe gegeben.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die gesetzlichen Grundlagen der Dokumentation in Hebammenarbeit/ Geburtshilfe erläutern und formale Standards beschreiben und anwenden können.

Lernspirale

In der Schule erworbenes Wissen baut auf die allgemeinen Kenntnisse der sprachlichen Form von Beschreibungen auf und bildet die Grundlage für weitere Veranstaltungen zur fachgerechten und rechtssicheren Dokumentation.

Verfassen einer Dokumentation und Übungen

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden in die gesetzlichen und rechtlichen Grundlagen der Dokumentation eingeführt. Aufbau und Inhalt der Dokumentationsunterlagen werden dargelegt und formale Kriterien einer rechtssicheren Dokumentation werden erläutert und unter Verwendung von Beispielen diskutiert. Grundsätze für das Verfassen einer Dokumentation werden erarbeitet. Die Besonderheiten der Dokumentation in der Freiberuflichkeit und in Notfallsituationen werden dargelegt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Dokumentationspflicht erläutern und die möglichen rechtlichen Konsequenzen einer fehlerhaften oder unvollständigen Dokumentation beschreiben können.

Lernspirale

Die in diese Veranstaltung erworbenen Kenntnisse sind die Grundlage für weitere Seminare und Übungen zu den Grundlagen der Dokumentation in diesem Modul und bilden die Wissensgrundlage für die Seminare zum QM in der Hebammenarbeit in M20.

Platz für Aufzeichnungen

Distanz und Nähe

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Intimität einer vaginalen Untersuchung. Sie werden zur Reflexion eigener Gefühle bei der Übernahme der beruflichen Rolle der Untersucher:in angeregt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Student:innen sollen den Aspekt der Intimität bei einer vaginalen Untersuchung erläutern und eigene Gefühle bei der Übernahme der beruflichen Rolle der "Untersucherin" reflektieren können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine Wissensbasis für die weiteren Seminare zur vaginalen Untersuchung in M06 und M09 darstellen.

Geburtsmechanik und Geburtsdynamik

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wiederholen und vertiefen die Studierenden unter Einbezug ihrer Erfahrungen in der Begleitung von Gebärenden mit regelrechtem Geburtsverlauf ihre Kenntnisse der Geburtsmechanik/ Geburtsdynamik. Das Wissen zur regelrechten Geburt wird gefestigt und Aspekte der Betreuung werden in den Geburtsverlauf eingeordnet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Geburtsmechanik/ Geburtsdynamik und beeinflussenden Faktoren bei der regelrechten Geburt erklären können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen "Grundlagen der Betreuung" und "Grundlagen des Geburtsverlaufs" aus M03 auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen zu den "Abweichungen vom regelrechten Geburtsverlauf" in M09.

Platz für Aufzeichnungen

Vaginale Untersuchung

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Durchführung einer vaginalen Untersuchung zur Feststellung des Geburtsfortschritts besprochen. Die Systematik der Untersuchung wird erläutert, die einzelnen Untersuchungsschritte werden detailliert besprochen und mit den Kenntnissen der Geburtsmechanik einer physiologischen Geburt verknüpft.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die systematische Durchführung der vaginalen Untersuchung beschreiben und erläutern können und Befunde der vaginalen Untersuchung in einen physiologischen Geburtsverlauf einordnen können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf das erworbene Wissen zum kindlichen Kopf, zum Becken und den Beckenräumen sowie der Geburtsmechanik aus M01 und M02 auf und legt die Grundlage für die folgenden Veranstaltungen zur regelrechten Geburt.

Dammschutz

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

Zu Beginn dieser Veranstaltung wird der Geburtsverlauf einer Spontangeburt aus vorderer Hinterhauptslage zur Einstimmung wiederholt. verschiedene Betreuungskonzepte für Frauen und ihre Begleitpersonen in der Austrittsphase der Geburt werden dargelegt und diskutiert. Die verschiedenen Ziele und Techniken des Dammschutzes werden erläutert. Die Anwendung von Dammschutztechniken in horizontaler oder vertikaler (aufrechter) Gebärhaltung werden diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die geburtshilflichen Kriterien für die spontane Geburt aus vorderer Hinterhauptslage erläutern können sowie Betreuungsprinzipien und Dammschutz-Maßnahmen unterscheiden und deren Anwendung in spezifischen Fällen begründen können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Kenntnisse aus den Seminaren zur Betreuung der regelrechten Geburt und Geburtsmechanik in M03 auf und legt die Grundlage für die Seminare zu den Haltungs- und Einstellungsanomalien in M09.

Platz für Aufzeichnungen

Katheterismus während der Geburt

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird der transurethrale Katheterismus besprochen. Hierbei wird der Katheterismus definiert und die verschiedenen Formen erläutert. Die Indikationen, insbesondere in Bezug auf die Hebammentätigkeit, die Kontraindikationen und Risiken werden vermittelt. Ferner werden die Durchführung und die Technik des Katheterismus, mit Fokus auf hygienisch korrektes Arbeiten, beschrieben.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Durchführung des Einmal- und Dauerkatheterismus beschreiben können. Sie sollen die Indikationen, Kontraindikationen und Risiken der Procedere aufzählen können.

Lernspirale

In dieser Veranstaltung wird der transurethrale Katheterismus besprochen. Hierbei wird der Katheterismus definiert und die verschiedenen Formen erläutert. Die Indikationen, insbesondere in Bezug auf die Hebammentätigkeit, die Kontraindikationen und Risiken werden vermittelt. Ferner werden die

Durchführung und die Technik des Katheterismus, mit Fokus auf hygienisch korrektes Arbeiten, beschrieben.

Platz für Aufzeichnungen

Abnabeln und Plazentarphase
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Physiologie der Plazentaperiode besprochen. Die Ablösungsmechanismen und die sicheren und unsicheren Lösungszeichen der Plazenta werden dargelegt, die Blutstillung an der Plazentahaftstelle wird erläutert. Der physiologische Blutverlust wird definiert. Die verschiedenen Procedere des Abnabelns nach der Geburt werden vorgestellt. Die praktische Umsetzung des Abnabelns wird dargelegt. Die aktuellen Evidenzen zu den Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Vorgehensweisen werden diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen grundlegende Regulationsmechanismen der Plazentaperiode sowie verschiedene Formen der Plazentalösung, relevante Lösungszeichen, sowie den physiologischen Blutverlust der Plazentaphase beschreiben und erläutern können.

Sie sollen die verschiedenen Vorgehensweisen des Abnabelns beschreiben und erläutern können sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Vorgehensweisen erläutern können.

Lernspirale

Das Seminar baut auf den grundlegenden Kenntnissen aus der Vorlesung ‚Allgemeine Histologie, Histologie Ovar, Uterus, Plazenta‘ und das Praxisseminar ‚Allgemeine Histologie, Histologie Ovar, Uterus, Plazenta‘ aus dem Modul 01 auf. Die Inhalte werden im Skills zur Plazentaperiode und in den Seminaren “Abweichungen vom regelrechte Geburtsverlauf” in Modul 09 erweitert und vertieft.

Zu den Inhalten Abnabeln sind die Kenntnisse aus der Vorlesung ‚Adaption des Neugeborenen‘ und dem Seminar ‚Der fetale Kreislauf und die postnatale Adaption des Neugeborenen‘ aus dem Modul 02 die Grundlage. Die Inhalte werden im Skills zum Abnabeln und in den Seminaren “Abweichungen vom regelrechten Geburtsverlauf” in Modul 09 erweitert und vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

Geburtsverletzungen

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Formen von Geburtsverletzungen erklärt und die Klassifikation von Geburtsverletzungen vermittelt. Das diagnostische Vorgehen zur Feststellung von Geburtsverletzungen wird erläutert. Aus der Art der Verletzung werden die fachgerechten Methoden der Versorgung von Geburtsverletzungen abgeleitet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen das diagnostische Vorgehen zur Feststellung von Geburtsverletzungen beschreiben, die verschiedenen Formen von Geburtsverletzungen erklären und Geburtsverletzungen klassifizieren können.

Lernspirale

Die Veranstaltung baut auf die vermittelten Grundlagen der Wundheilung aus M03 auf und legt die Grundlage für Veranstaltungen zur Wundversorgung in M13.

Platz für Aufzeichnungen

CTG: Die Bedeutung von Dezelerationen

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden Dezelerationen der fetalen Herzfrequenz im CTG unterschieden, mögliche Ursachen werden zugeordnet und die Wertigkeit diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen Dezelerationen der fetalen Herzfrequenz in einem CTG erkennen, klassifizieren und bewerten können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M02 vermittelten Grundkenntnisse der CTG-Terminologie auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen Pathologie der fetalen Entwicklung in M15, M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

CTG: Interpretation und Auswertung

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die fetalen Kompensationsmechanismen bei Hypoxie, Hypoxämie und Asphyxie vertiefend dargestellt und CTG-Mustern zugeordnet. Typische CTG-Mustern werden gemeinsam nach FIGO ausgewertet und Maßnahmen diskutiert und abgeleitet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Herz-Kreislauf-Anpassung des Feten an die intrauterine Sauerstoffversorgung anhand eines als normal, suspekt oder pathologische definierten Geburts-CTG erläutern können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M02 vermittelten Grundkenntnisse der CTG-Terminologie auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen Pathologie der fetalen Entwicklung in M15, M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Entstehung der intrauterinen Hypoxie und Grundlagen der Fetalblutanalyse

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Homöostase des Säure-Basen-Haushalt des Menschen besprochen, Störungen des physiologischen pH-Bereichs werden dargelegt und mögliche Folgen diskutiert. Die Entstehung und Pathophysiologie der intrauterinen Azidose und Hypoxie wird erläutert und die Auswertung einer fetalen und postpartalen BGA wird an einem Beispiel geübt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die Homöostase des Säure-Basenhaushalt des Kindes während und nach der Geburt beschreiben und eine Azidose des Kindes durch Interpretation der BGA-Werte einer FBGA oder einer Analyse de NA-Blutes erkennen.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M02 und M03 vermittelten Kenntnisse zum fetalen Kreislaufs und zur Erhebung der APGAR-Werte auf und legt die Grundlage für die Veranstaltungen zur Zustandsdiagnostik des Neugeborenen in M14.

Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 01

POL (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung arbeiten die Studierenden im POL mit einer komplexen Handlungssituation aus der Hebammenbetreuung in der Schwangerschaft. Sie erfassen die Teilprobleme der Situation selbstständig, stellen Hypothesen zu den möglichen Lösungen auf, identifizieren Wissensdefizite und entwickeln daraus Lernziele.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studentinnen können selbstgesteuert die Methode der POL-Fallbearbeitung anwenden, Hypothesen zu den Teilproblemen des Falls generieren, Wissenslücken identifizieren, Lernziele formulieren und effektiv zusammenarbeiten.

Lernspirale

Die in dieser Veranstaltung entwickelten Lernziele sind die Grundlage für die Phase des Selbststudiums zu diesem POL.

Platz für Aufzeichnungen

Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 02

POL (225 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung tragen die Studierenden die Lernergebnisse der Problemstellung aus der Schwangerschaft zusammen, diskutieren entstandene Widersprüche in den Lernergebnissen und überprüfen das neue Wissen am Ausgangsproblem.

Sie geben und erhalten unterstützendes und kritisch-konstruktives Feedback.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können Sachverhalte und Phänomene der Ausgangssituation erklären, Optionen aus Handlungsalternativen fallbezogen auswählen, das erworbene Wissen reflektieren und kritisch-konstruktives Feedback geben und annehmen.

Lernspirale

Die in der 2. Gruppenphase erworbenen Kenntnisse sind in die Lernziele des M06 eingebettet.

Die vaginale Untersuchung und Geburtsmechanik Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird der Ablauf, die Befunderhebung und -dokumentation einer vaginalen Untersuchung geübt. Die Kommunikation mit der Frau vor, während und nach der Untersuchung ist Bestandteil der Übung.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen eine vaginale Untersuchung unter Beachtung der Intimsphäre der Frau durchführen und die erhobenen Befunde dokumentieren können sowie angemessen kommunizieren können.

Lernspirale

Das Skills-Training baut auf die erworbenen Kenntnisse aus den Seminaren „Evidenzbasierte Betreuung der physiologischen Geburt“ aus Modul M06 auf.

Platz für Aufzeichnungen

Simulation Dammschutz in verschiedenen Gebärsituationen und Entwicklung des Kindes Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Kenntnisse der Geburtsmechanik / Geburtsdynamik sowie die Kenntnisse zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Hebamme während der Austrittsphase gefestigt. Die Studierenden lernen am Modell und in unterschiedlichen Gebärsituationen einen Dammschutz und die Entwicklung des Kindes durchzuführen.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen einen Dammschutz und die Entwicklung des Kindes durch evidenzbasierten Maßnahmen durchführen können und dammschonende Maßnahmen kennen. Sie sollen Gebärende bei der Einnahme unterschiedlicher Gebärsituationen unterstützen können und wissen welche Vorbereitungen im Geburtsraum getroffen werden müssen.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf dem Seminar „Grundlagen Geburtsverlauf (physiologische Geburt, Geburtsmechanik, Phasen)“ und dem Skills Training „Förderung der physiologischen Geburt, Wehen- und Gebärsituationen, Bonding und erstes Anlegen“ aus Modul 02 auf und wird im Skills Training „Entwicklung des Kindes, Abnabeln, Plazentageburt; Dammspektion“ und im Seminar „Evidenzbasierte Betreuung der

physiologischen Geburt“ aus Modul 06 weiter vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

Simulation Betreuung Frau in der Plazentarphase Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die in den Seminaren erworbenen Kenntnisse zur Geburt der Plazenta anhand eines Vorwissenstest überprüft und grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Hebammenbetreuung in der der physiologischen Plazentaperiode in verschiedener Szenarien trainiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können in der Postplazentarphase angemessen kommunizieren, Lösungszeichen der Plazenta kontrollieren, die Frau bei der Plazentageburt unterstützen sowie eine Vollständigkeitskontrolle der Plazenta durchführen. Sie können das Kind fachgerecht abnabeln.

Lernspirale

Das Skills-Training baut auf die vermittelten Kenntnisse zu den inneren Geschlechtsorganen und zur Histologie der Plazenta auf aus M01 und M05 und auf die Seminare zur Plazentageburt in M06 auf und legt die Wissensgrundlage für Veranstaltungen in M16.

Platz für Aufzeichnungen

Simulation Betreuung der Frau bei der Geburt Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die praktischen und kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur fachgerechten Betreuung von Frauen bei einer physiologischen Geburt in der Gesamtheit aller Handlungen vertiefend geübt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen alle relevanten Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Betreuung einer Frau bei der vaginalen Geburt, zur Kommunikation, zur Entwicklung des Kindes, zum Abnabeln, zur Plazentageburt und -beurteilung sowie zur Dammspektion erläutern und ausführen können.

Lernspirale

Dieses Skills-Training verknüpft die erworbenen Fähigkeiten und Einzelfertigkeiten der Skills-Veranstaltungen aus M06 in einen Gesamtablauf und bildet die Trainingsgrundlage für die Durchführung von Handlungen bei der Betreuung von Frauen während der Geburt in PM2.

Platz für Aufzeichnungen

**Die Informationsweitergabe nach SBAR/ Hebammen
KIT (90 Minuten)**

Einrichtung

CC01 - Institut für Hebammenwissenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Weitergabe klinischer Informationen nach SBAR-Schema im Rollenspiel von den Studierenden dargestellt und in einem strukturierten Debriefing gemeinsam ausgewertet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können Informationen mit klar definierter Zielfokussierung interprofessionell und intraprofessionell weitergeben sowie in Übergabesituationen die Situation, den Hintergrund, ihre Einschätzung und ihre Empfehlung für die weitere Betreuung der Frau/Familie strukturiert beschreiben.

Lernspirale

Die in M06 erworbenen Kenntnisse zur strukturierten Informationsweitergabe nach SBAR-Schema werden in dieser Veranstaltung im Rollenspiel geübt. Die in dieser Veranstaltung erworbenen Fähigkeiten sind die Grundlage für die intra- und interprofessionelle Informationsweitergabe in PM2 und allen weiteren Praxismodulen und für die Veranstaltungen zur Notfallkommunikation in M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Die Informationsweitergabe nach SBAR/ Geburtsmedizin KIT (90 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Geburtsmedizin - CVK/CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Weitergabe klinischer Informationen nach SBAR-Schema im Rollenspiel von den Studierenden dargestellt und in einem strukturierten Debriefing mit Lehrenden aus der Geburtsmedizin gemeinsam ausgewertet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können Informationen mit klar definierter Zielfokussierung interprofessionell und intraprofessionell weitergeben sowie in Übergabesituationen die Situation, den Hintergrund, ihre Einschätzung und ihre Empfehlung für die weitere Betreuung der Frau/Familie strukturiert beschreiben.

Lernspirale

Die in M06 erworbenen Kenntnisse zur strukturierten Informationsweitergabe nach SBAR-Schema werden in dieser Veranstaltung im Rollenspiel geübt. Die in dieser Veranstaltung erworbenen Fähigkeiten sind die Grundlage für die interprofessionelle Informationsweitergabe in PM2 und allen weiteren Praxismodulen und für die Veranstaltungen zur Notfallkommunikation in M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 4 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 4a Kleingruppenräume Nervenklinik, Virchowweg 19
- 5 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 6 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 7 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 8 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 9 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpäsäle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waldeyer-Haus), Philippstraße 11
- 10 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 11 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 12 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 13 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 14 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 15 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 16a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 16b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 16c Kleingruppenräume, Virchowweg 6
- 17 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 18 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 19 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 20 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 21 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64

HS = Hörsaal

Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

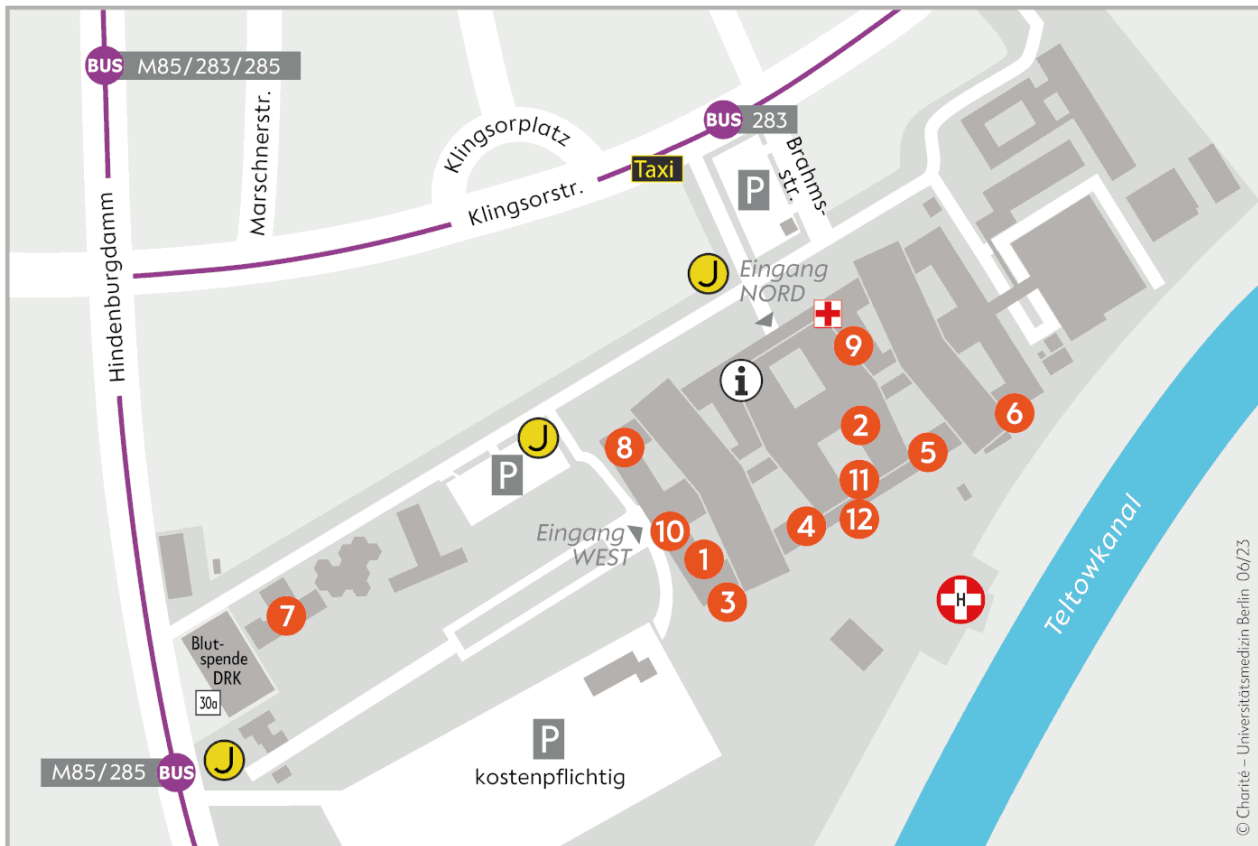


© Charité - Universitätsmedizin Berlin 08/22

- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10; Seminarraum 1.2854
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Kurs- und Seminarräume, Lehrgebäude, Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8



Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



© Charité – Universitätsmedizin Berlin 06/23

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Notfallkursräume 1, 2
Kursräume 1, 4, 5 EG 2 „Blaue Grotte“, Kursraum 6,
Notfallkursräume 3, 4 EG 3 Kleingruppenraum 1303,
Kursräume 7, 8, 9 1. OG 4 Hörsaal West 5 Hörsaal Ost | <ul style="list-style-type: none"> 6 Hörsaal Pathologie 1. UG 7 Kleingruppenräume E05 + E06 Haus I 8 Kleingruppenräume 1207 – 1281 1. OG 9 Untersuchungsraum + Turnhalle 2. UG 10 Kleingruppenräume U106a + U106b 1. UG 11 Studentencafé EG 12 Kursraum 10 1. UG |
|---|---|

www.charite.de